

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 34

FREITAG, DEN 3. MAI

2019

Inhalt:

	Seite		Seite
Wahl eines Ersatzmitgliedes des Medienrates der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)	597	Bekanntmachung über die Festsetzung eines Termins zur Verhandlung über einen Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Tarifvertrags für Sicherheitsdienstleistungen	598

BEKANNTMACHUNGEN

Wahl eines Ersatzmitgliedes des Medienrates der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

Auf Grund des Staatsvertrages über das Medienrecht in Hamburg und Schleswig-Holstein (Medienstaatsvertrag HSH) wurde im Jahre 2007 ein Medienrat gebildet. Der Medienrat besteht aus vierzehn je zur Hälfte von den Landesparlamenten Hamburgs und Schleswig-Holsteins gewählten Mitgliedern.

Er hat die Aufgabe, die Einhaltung dieses Staatsvertrages und der für die privaten Rundfunkveranstalter geltenden Bestimmungen des Rundfunkstaatsvertrages zu überwachen (vgl. §§ 39 ff. Medienstaatsvertrag HSH).

Nach § 41 Absatz 1 Medienstaatsvertrag HSH sollen die Mitglieder als Sachverständige besondere Eignung auf dem Gebiet der Medienpädagogik, Medienwissenschaft, des Journalismus, der Rundfunktechnik, der Medienwirtschaft oder sonstiger Medienbereiche nachweisen. Zwei Mitglieder müssen die Befähigung zum Richteramt haben. Frauen sind angemessen zu berücksichtigen (§ 41 Medienstaatsvertrag HSH).

Die Amtszeit des bisherigen Medienrates lief am 11. September 2017 ab. Die Neuwahl der sieben Mitglieder des Medienrates durch die Hamburgische Bürgerschaft erfolgte am 12. Juli 2017. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre (§ 44 Absatz 1 Medienstaatsvertrag HSH).

In den Ländern werden jeweils ein erstes und ein zweites Ersatzmitglied gewählt (§ 41 Absatz 3 Satz 1 in Verbindung mit Absatz 1 Medienstaatsvertrag HSH). Die Wahl zweier Ersatzmitglieder erfolgte in Hamburg am 16. Januar 2019. Für ein vorzeitig ausgeschiedenes Mitglied des Medienrates ist zwischenzeitlich ein Ersatzmitglied nachgerückt.

Für den Rest der Amtszeit ist daher ein neues Ersatzmitglied zu wählen (§ 42 Absatz 7 Satz 2 Medienstaatsvertrag HSH).

Vorschlagsberechtigt ist jede gesellschaftlich relevante Gruppe, Organisation oder Vereinigung mit Sitz in Hamburg (§ 42 Absatz 2 Medienstaatsvertrag HSH). Gruppen, Organisationen oder Vereinigungen, die einen Vorschlag eingereicht haben, dürfen je Land nur jeweils mit einer Person im Medienrat vertreten sein (§ 42 Absatz 6 Medienstaatsvertrag HSH). Vorschläge von Gruppen, Organisationen oder Vereinigungen, die bereits durch ein von der Hamburgischen Bürgerschaft gewähltes Mitglied vertreten sind, können daher keine Berücksichtigung finden.

Jeder Vorschlag muss eine Frau und einen Mann benennen. Diese Anforderung entfällt nur dann, wenn der Gruppe, Organisation oder Vereinigung auf Grund ihrer Zusammensetzung die Benennung einer Frau oder eines Mannes regelmäßig oder im Einzelfall nicht möglich ist; dies ist im Vorschlag schriftlich zu begründen (§ 42 Absatz 2 Medienstaatsvertrag HSH).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Begründung nicht nur formelhaft sein darf und die fehlende Benennung einer Frau oder eines Mannes substantiiert begründet werden muss.

In dem Vorschlag ist ferner darzulegen, dass die Vorgeschlagenen die Eignung nach § 41 Medienstaatsvertrag HSH haben und dass keine Unvereinbarkeit nach § 43 Medienstaatsvertrag HSH besteht (§ 42 Absatz 3 Satz 4 Medienstaatsvertrag HSH).

Mitglied des Medienrats kann nach § 43 Medienstaatsvertrag HSH nicht sein, wer

1. den gesetzgebenden oder beschließenden Organen der Europäischen Gemeinschaften, des Europarates, des Bundes oder eines der Länder angehört oder Bedienstete oder Bediensteter einer obersten Bundes- oder Landesbehörde oder einer Gebietskörperschaft ist,
2. Mitglied eines Organs, Bedienstete bzw. Bediensteter, ständige freie Mitarbeiterin bzw. ständiger freier Mitarbeiter einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt ist,
3. Rundfunkveranstalterin bzw. Rundfunkveranstalter oder Betreiberin bzw. Betreiber einer Kabelanlage oder

einer anderen technischen Übertragungseinrichtung ist, zu ihnen in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis steht, von ihnen auf sonstige Weise wirtschaftlich abhängig oder an ihnen mehrheitlich beteiligt ist,

4. wirtschaftliche oder sonstige Interessen hat, welche die Erfüllung der Aufgaben als Mitglied des Medienrats gefährden.

Der Vorschlag ist mit eigenhändiger Unterschrift der bzw. des Vorschlagenden im Original einzureichen; eine E-Mail erfüllt das Erfordernis der Schriftform nicht.

Interessierten Gruppen, Organisationen oder Vereinigungen wird hiermit gemäß § 42 Absatz 7 Satz 3, 2. Halbsatz Medienstaatsvertrag HSH Gelegenheit gegeben, Vorschläge für die Wahl eines Ersatzmitgliedes für den Medienrat bis spätestens zum **28. Juni 2019** bei der Präsidentin der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg, Rathaus, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg, einzureichen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer Überschreitung der Frist keine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand stattfindet.

Hamburg, den 9. April 2019

Die Präsidentin der Bürgerschaft

Amtl. Anz. S. 597

Bekanntmachung über die Festsetzung eines Termins zur Verhandlung über einen Antrag auf Allgemein- verbindlicherklärung eines Tarifvertrags für Sicherheitsdienstleistungen

Vom 15. April 2019

Über den in der Bekanntmachung vom 14. März 2019 (BAnz AT 01.04.2019 B12) näher bezeichneten Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Lohntarifvertrags für Sicherheitsdienstleistungen in Hamburg vom 15. Januar 2019 einschließlich Protokollnotizen 1 und 2 – gültig ab 1. Januar 2019, erstmals kündbar zum 31. Dezember 2020 – wird der Tarifausschuss der Freien und Hansestadt Hamburg am Mittwoch, dem 5. Juni 2019 um 15.30 Uhr im Hause der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Hamburger Straße 47, Zimmer 724 (VII. Obergeschoss), 22083 Hamburg, öffentlich verhandeln.

Hamburg, den 15. April 2019

**Die Behörde für Arbeit, Soziales,
Familie und Integration**

Amtl. Anz. S. 598

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren (EU)(VgV)

Verfahren: 2019212301 – Lieferung von 3 Stück Festrumpfböten inkl. Trailer

Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –

- 1) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –,
VT21 (Submissionstelle),
Mexikoring 33, 22297 Hamburg

- 2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung

Lieferung von 3 Stück Festrumpfböten inkl. Trailer.
Lieferung von 3 Festrumpfböten sowie 3 Trailern für die Polizei Hamburg.

Ort der Leistungserbringung: 22297 Hamburg

- 6) Entfällt

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen.

- 8) Entfällt

- 9) Die elektronische Adresse unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können

www.bieterportal.hamburg.de

- 10) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 28. Mai 2019, 23.59 Uhr, Bindefrist: 31. Juli 2019.

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Siehe Vergabeunterlagen.

- 14) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 18. April 2019

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

379

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 128-19 IE**
Bundesstraße 94, hier: Estrich
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden nur elektronische Angebote mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, mit qualifizierter elektronischer Signatur und in Textform nach § 126b BGB, akzeptiert.

- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Bundesstraße 94 in 20144 Hamburg
- f) Der Erweiterungsbau der Schule an der Isebek ist als Schulgebäude mit acht Klassenräumen, Fachräumen Musik und Kunst, Ganztags-Bereich sowie einer Einfeld-Sporthalle geplant. Das Gebäude hat bei vier Geschossen eine Nettogeschossfläche von 2315 m².

Hier: Estrich: Es sind auf ca. 1.900 m² Estrichflächen anzulegen.

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):
ca. 3. Quartal 2020
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
ca. 4. Quartal 2020
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Anforderung von Vergabeunterlagen:

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>. Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben. An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt, es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 17. Mai 2019 um 10.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:

SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe

Ausschreibungsmanagement VOB U 42
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 17. Mai 2019 um 10.00 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 17. Mai 2019 um 10.00 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten nicht anwesend sein.

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 17. Juni 2019.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
SBH | Schulbau Hamburg
Dr. Udo Franz,
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Telefax: 040 /427 31 - 01 37
- x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>
und

Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>
Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

- z) Weitere Verfahrenshinweise:
Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe über den Bieterassistenten zugelassen. Informationen zum Verfahren ab Angebotsöffnung werden per Post

oder elektronisch übermittelt. Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. April 2019

Die Finanzbehörde

380

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 130-19 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Klassengebäude mit Sporthalle und Mensa,
Bundesstraße 94 in 20144 Hamburg

Baufauftrag: Verblendmauerwerk

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 262.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. 2. Quartal 2020 bis 3. Quartal 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
17. Mai 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter „Ausschreibung im Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung im direkten Zugriff zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. April 2019

Die Finanzbehörde

381

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 141-19 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Klassenhaus, Horner Weg 89 in 22111 Hamburg

Baufauftrag: Wärmedämmverbundsystem

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 18.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Januar 2020 bis April 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
15. Mai 2019 um 10.30 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter „Ausschreibung im Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung im direkten Zugriff zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. April 2019

Die Finanzbehörde

382

Offenes Verfahren

Dienstleistung Kurierfahrten zwischen dem HU und diversen Außenstellen sowie Geschäftspartnern.

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Gegenstand des Vertrages ist die Durchführung von Kurierdienstfahrten für das Institut für Hygiene und Umwelt (HU). es handelt sich dabei um 6 x wöchentliche Transportfahrten von Proben (Lebensmittel und human- sowie veterinärmedizinisches Probenmaterial, zum Teil ADR-pflichtig).
Ort der Leistungserbringung:
Diverse Hamburg und Umgebung
- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. August 2019 bis 31. Juli 2021.
Danach verlängert er sich zweimalig um ein weiteres Jahr bis zum 31. Juli 2023, wenn nicht einer der Vertragspartner 7 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=HKp5Ng4nHFw%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 20. Mai 2019, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. Juli 2019.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Niedrigster Preis.

Hamburg, den 23. April 2019

Die Finanzbehörde

383

Öffentliche Ausschreibung

Stand 25. April 2019

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 140-19 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Klassenhaus, Horner Weg 89 in 22111 Hamburg

Bauauftrag: Estrich

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 54.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Januar 2020 bis März 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

15. Mai 2019 um 10.30 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter „Ausschreibung im Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung im direkten Zugriff zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. April 2019

Die Finanzbehörde

384

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 141-19 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Klassenhaus, Horner Weg 89 in 22111 Hamburg

Bauauftrag: Zimmerer

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 119.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. November 2019 bis März 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

15. Mai 2019 um 10.30 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter „Ausschreibung im Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung im direkten Zugriff zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Ver-

gabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. April 2019

Die Finanzbehörde

385

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 145-19 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Klassenhaus, Horner Weg 89 in 22111 Hamburg

Baufauftrag: Gerüst

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 36.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. August 2019 bis Juni 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
15. Mai 2019 um 10.30 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter „Ausschreibung im Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung im direkten Zugriff zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. April 2019

Die Finanzbehörde

386

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

Gebäudereinigung in der Schule An der Gartenstadt, Stephanstraße 103, 22047 Hamburg ab dem 1. Dezember 2019 bis auf Weiteres

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Ausgeschrieben wird die Gebäudereinigung in der Schule An der Gartenstadt. Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Unterhaltsreinigung in Schule und Sporthalle auf rund 5.700m², sowie die Ferienreinigung in einigen Bereichen.

Ort der Leistungserbringung: 22047 Hamburg

- 6) Entfällt

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. Dezember 2019 bis auf Weiteres

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=rIBqoGNqf5U%253d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 19. Juni 2019, 10.00 Uhr, Bindefrist: 30. November 2019.

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung.

Hamburg, den 26. April 2019

Die Finanzbehörde

387

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

71m K 18/18. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Dienstag, 27. August 2019, 9.30 Uhr, Sitzungssaal 224, Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, 20354 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ohlsdorf. Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum. ME-Anteil 229/10.000, Sondereigentums-Art Wohnung mit Keller, SE-Nummer 2, Blatt 991 BV 1+2 an Grundstück Gemarkung Ohlsdorf, Flurstück 660, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Alsterdorfer Straße 511A, 511B, 513A-C, 515A, 515B, 5437 m².

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Eigentumswohnung, belegen im Erdgeschoss rechts; Baujahr etwa 1981; Wohnfläche etwa 89,35 m². 4 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, 2 Balkone. Kellerabstellraum. Gaszentralheizung mit Warmwasserbereitung (Einbau 1999). Im Besichtigungszeitpunkt wurde die Wohnung eigengenutzt. Es gelten die Bestimmungen eines ersten Versteigerungstermins

Verkehrswert 425.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Juli 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 3. Mai 2019

Das Amtsgericht, Abt. 71

388

Terminsbestimmung:

– Berichtigung –

802 K 38/18. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 22. August 2019, 9.30 Uhr**, Sitzungssaal E.005, Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bramfeld, Gemarkung Bramfeld, Flurstück 5528, Wirtschaftsart und Lage Wohnbaufläche (Offen) Werfelring 35d, 119 m², Blatt 8076.

Objektbeschreibung: Das Grundstück ist bebaut mit einem voll unterkellerten, 2-geschossigen Mittelreihenhaus. Die Reihenhausanlage wurde 1961 von der Baugenossenschaft NEUE HEIMAT im Rahmen einer großen Gebietsüberplanung erstellt. Es verfügt über eine Wohnfläche von etwa 62 m². Zusätzlich wurde der Dachboden wohnlich ausgebaut, ist aber keine genehmigte Wohnfläche. Der Ausstattungsstandard ist überwiegend einfach mit Tendenz zu mittel.

Verkehrswert: 181.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Raum 2.044, Telefon: 040/42863-6795 und -6798, Telefax: 040/42798-3411, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Infos und kostenfreier Gutachtendownload im Internet unter www.zvg.com.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Oktober 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös

an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 3. Mai 2019

Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek

Abteilung 802

389

Terminsbestimmung:

802 K 39/17. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, 3. Juli 2019, 10.00 Uhr, Sitzungssaal E.005, Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Farmsen. Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum. ME-Anteil 23/1000, Sondereigentums-Art Wohnung, Laden und Kellerraum, SE-Nummer 2, Sondernutzungsrecht oberirdischer Kfz-Abstellplatz Nummer 72, Blatt 5728 BV 1 an Grundstück Gemarkung Farmsen, Flurstück 3312, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Roter Hahn 42/50, 7.436 m².

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Bei dem Objekt handelt es sich um eine Eigentumswohnung und eine Laden im Erdgeschoss sowie einen dazugehörigen Kellerraum, im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nummer 2 und einem Sondernutzungsrecht an einem oberirdischen Kfz-Stellplatz, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nummer 72. Das Objekt ist belegen in Roter Hahn 42, hat eine Wohn- und Ladenfläche von etwa 141,68 m², wobei auf die Wohnung 54,62 m² entfallen. Zum Objekt gehört eine Terrasse von etwa 13,16 m². Die Ausstattung entspricht einem einfachen Standard. Das Gebäude, befindet sich baulich in einem instandgehaltenen und gepflegten aber leicht veralteten Zustand.

Verkehrswert: 365.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Das über den Verkehrswert eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Raum 2.044, Telefon: 040/42863-6795 und -6798, Telefax: 040/42798-3411, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingesehen werden. Infos und kostenfreier Gutachtendownload im Internet unter www.zvg.com.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Ver-

fahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 3. Mai 2019

**Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802 390

Ausschließungsbeschluss

420 II 1/19. Auf Antrag der Frau Petra Derwahl, geboren am 24. März 1963, wohnhaft: Schulbrooksweg 8 A, 21029 Hamburg – Antragstellerin –, Bevollmächtigter: Notar Dr. Marius Kohler, Reetwerder 23 A, 21029 Hamburg, beschließt das Amtsgericht Ham-

burg-Bergedorf, Abteilung 420, durch den Rechtspfleger Prüssing:

Der Deutsche Grundschuldbrief Gruppe 02 Nummer 15810030 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf von Bergedorf Blatt 8556 in Abteilung III unter der Nummer 5 – fünf – für Dr. Karl-Otto Derwahl, geboren am 1. Juli 1926, eingetragene Grundschuld über 136.514,93 Euro (Einhundertsechunddreißigtausendfünfhundertvierzehn 93/100 Euro) nebst 5% Zinsen jährlich, wird für kraftlos erklärt.

Hamburg, den 23. April 2019

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 420 391

Sonstige Mitteilungen

Gläubigeraufruf

Der Verein **CPI2- Carbon Performance Improvement Initiative e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 21694), Brandstwiete 1, 20457 Hamburg, ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Zu Liquidatoren wurden Herr Dr. Johannes Merck und Herr Christian Dietrich bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Hamburg, den 20. März 2019

Die Liquidatoren 392

Gläubigeraufruf

Der Verein **projekt:tanz e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 22935), Bäckerbreitergang 26, 20355 Hamburg, ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Zur Liquidatorin wurden Frau Lena Marske und Frau Soi Carmen Anifantis bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatorinnen anzumelden.

Hamburg, den 8. April 2019

Die Liquidatorinnen 393

Gläubigeraufruf

Die Firma **Beteiligungsgesellschaft IMPALA Industriebedarf Aussenhandels G.m.b.H.** (Amtsgericht Hamburg, HRB 12565) mit Sitz in Hamburg ist durch Beschluss der Gesellschafter aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gebeten, sich bei ihr zu melden.

Hamburg, den 9. April 2019

Der Liquidator 394

Gläubigeraufruf

Der Verein **Verein der Bootslagerhalter und Bootsvermieter von Hamburg e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 13515) mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Zu Liquidatoren wurden Herr Hein Seebeck, Stormsweg 6, 22085 Hamburg, Herr Hubertus Sämam, Schwanenwik 34, 22087 Hamburg und Herr Uwe Küntzel, Arndtstraße 9, 22085 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche gegen den Verein innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei einem der Liquidatoren anzumelden.

Hamburg, den 15. April 2019

Die Liquidatoren 395